

Japan Wochen

Japan-Partnerland der Hannover Messe 2008



25 Jahre Städtepartnerschaft

**Hiroshima
Hannover**



Grüßwort

„...um auch in Zukunft die Achtung voreinander, das Vertrauen und Verstehen weiterhin zu stärken und dadurch einen Beitrag zu leisten zur Erreichung des Weltfriedens und des Wohlergehens der Menschheit.“

Diese Zielsetzung nennt die Partnerschaftsurkunde, mit der die Städtepartnerschaft zwischen Hannover und Hiroshima am 27. Mai 1983 feierlich begründet wurde. Die Partnerschaft mit Hiroshima verpflichtet uns aufgrund des Schicksals, das diese Stadt vor 63 Jahren durch das Inferno der ersten Atombombe erleiden musste, und ihres weltweiten Friedensengagements mitzuhelfen, dass so etwas nicht noch einmal geschieht.

Wir blicken in diesem Jahr auf 25 Jahre Städtepartnerschaft. In zweieinhalb Jahrzehnten sind zahlreiche Kontakte und Verbindungen zwischen beiden Städten verstärkt und vertieft worden im Sinne eines gemeinsamen Engagements für eine friedliche Welt. Japanische Kultur und Brauchtum haben in Hannover inzwischen eine breite Anhängerschaft.

Nicht nur zwischen den Stadtverwaltungen findet Zusammenarbeit sowie ein reger Erfahrungsaustausch statt. Institutionen wie z.B. die Fachhochschule Hannover, Organisationen wie der CVJM haben eigene Verbindungen und Partnerschaften entwickelt, die inzwischen seit eineinhalb oder sogar zwei Jahrzehnten gepflegt werden. Es gibt Austauschprogramme und regelmäßige Begegnungen im künstlerischen Bereich sowie auf medizinischem Gebiet und im Sport, aber auch Kontakte zwischen den Chören und bei Musik und Theater. Zugleich gibt der bereits vor vierzig Jahren begonnene Jugendaustausch, die Zusammenarbeit im Jugendbereich und die Begegnungen zwischen jungen Menschen aus beiden Städten, der am Anfang der Verbindung stand, der Städtepartnerschaft bis heute wichtige Impulse. Er hat dabei mitgeholfen, dass inzwischen ein enges Netz persönlicher Freundschaften und Beziehungen entstanden ist.

Im Jubiläumsjahr, dessen Veranstaltungsprogramm mit dem Kirschblütenfest am 20. April, im Hiroshima-Hain beginnt, ist Japan Partnerland der Hannover Messe und der Hauptbahnhof begrüßt die Gäste mit japanischem Flair. Zum Programm gehören die Japanische Filmwoche im Kino im Künstlerhaus, das Japanisch-Deutsche Kunstprojekt in der Kunsthalle Faust, das 2. Europa Seminar für Karate - Sportler im Mai und auch das Japanische Sommerfest im Stadtpark im Juli, um nur einige Beispiele zu nennen. Höhepunkt wird das Konzert mit der Hiroshima Hougaku Federation und dem NHK Radio Kinderchor Hiroshima am 22. April sein. Dies zeigt, wie eng und vielfältig die Kontakte zwischen beiden Städten inzwischen sind und dass japanische Kultur zum kulturellen Leben unserer Stadt gehört. Die Hannoveranerinnen und Hannoveraner, die als Mitglieder der verschiedenen Vereine und Institutionen dieses Programm ermöglichen, sind es, die diese Partnerschaft mit Leben erfüllen. Ihnen gilt dafür besonderer Dank.

Dem Veranstaltungsprogramm wünsche ich viel Erfolg und hoffe, dass der Besuch bei den Veranstaltungen mithilft, der Partnerschaft neue Freundinnen und Freunde zu gewinnen.

Stephan Weil Oberbürgermeister

Kirschblütenfest



■ 20. April, 14 bis 17 Uhr KIRSCHBLÜTENFEST im Hiroshima-Gedenkhain auf der Bult

- NHK Radio-Kinderchor Hiroshima
- Traditionelle Musik durch die Hiroshima Hougaku Federation,
- Junger Chor Hannover, Chor Nagisa und Chor der Peter-Petersen-Schule
- Origami - Chieko Fuchs, Etsuko Klemme, Michiko Albrecht, Itsuko Cuny-Furuyabu
- Kalligraphie - Yuko Ito, Setsuko Poetzsch, Michiko Albrecht, Itsuko Cuny-Furuyabu
- Japanischer Kampfsport
- Kyudo (Japanisches Bogenschießen)
- Nodate Teezeremonie - Teemeisterin Hiroyo Nakamoto mit Ayano Sasaki (9 Jahre) und Momo Behre (5 Jahre)
- Japanische Süßigkeiten - Risa Jacobs, Aya Fukudome
- Keramik bemalen für Kinder - K.D. Kappenberg
- Aktions- und Informationsstand des Hiroshima-Bündnisses
- Unterschriftenaktion für den Frieden der Friedens-Botschafter/innen der Internationalen Jugendkonferenzen für Frieden Hiroshima 2005 und 2007 zur Unterstützung der Kampagne „2020 Vision“ - Fachbereich Jugend und Familie Hannover

Bringen Sie einen Picknickkorb zum Picknick unter den Kirschbäumen mit! Bei schlechtem Wetter findet das Kirschblütenfest in der Peter-Petersen Schule, Böhmerstraße 10, statt.

TELEFONISCHER ANSAGEDIENST: 0511-168-45589
ab 18. April 2008, 13.00 Uhr

Die Städtepartnerschaft mit Hiroshima hat in Hannover bei der Bevölkerung ein großes Interesse an der japanischen Kultur hervorgerufen und die Friedensbewegung zu neuen Aktivitäten motiviert.

Das Hiroshima-Bündnis hat mit anderen Friedensgruppen den Hiroshima-Hain auf der Bult initiiert. 1987 gestaltete die Stadt Hannover den Hiroshima-Hain und pflanzte dort 110 Kirschbäume zum Gedenken an die 110 000 Einwohner der Stadt, die direkt beim Atombombenabwurf auf Hiroshima ums Leben kamen.

1992 erhielt die Stadt Hannover von der „Stone for Peace Association“ eine Steinplatte, die 1945 Teil des Straßenbahnnetzes von Hiroshima war. Dieser Gedenkstein im Hiroshima-Hain mahnt die Schaffung einer friedlichen Zukunft an.

Das Kirschblütenfest ist eine Veranstaltung des Kulturbüros der Landeshauptstadt Hannover, der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Hannover e.V., des Freundschafskreises Hannover-Hiroshima-Yukokai, des Hiroshima-Bündnisses, des Stadtbezirkrates Südstadt-Bult, des Kulturbüros Südstadt, der Melanchthon-Kirchengemeinde, der Peter-Petersen-Schule, des Zanshin-Do Budo-Sportvereins e.V., sowie der Kampfkunstschule „Shindo“

Nodate Teezeremonie



Multimediales Kunstprojekt

■ 24. April bis 20. Mai 2008
**KUNSTPROJEKT „Schön-Schön“
mit Künstlern aus Japan und Deutschland**

AUS JAPAN: Miho Matsumae, Shigenobu Fujishiro (Hiroshima),
Yasuyuki Saegusa, Oura Kazuyo (Kumamoto), Motoko Dobashi
(Tokushima), Chigusa Muro (Kyoto), Koichi Watanabe (Fukushima)
AUS DEUTSCHLAND: Sven Giessmann, Ilka Theurich
(Hannover), Kain Karawahn (Berlin) u.a.

„Schön-Schön“ wird während eines Monats zeitgenössische Performances und Exponate der Künstler und Künstlerinnen beider Länder in der Kunsthalle Faust zeigen, die aufeinander Bezug nehmen und einen Dialog eröffnen, auch mit dem Publikum.

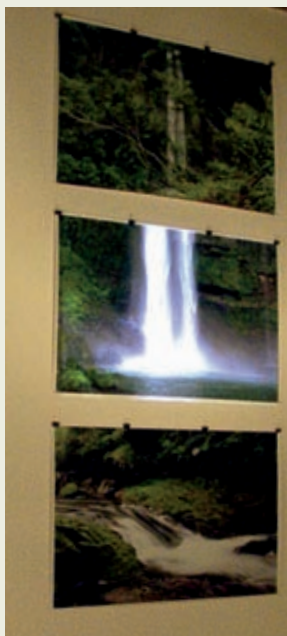
ERÖFFNUNG: 20. April, 11 Uhr,

Kunsthalle Faust, Zur Bettfedernfabrik 3

ÖFFNUNGSZEITEN: Do, Fr: 16 bis 20 Uhr, Sa, So: 14 bis 18 Uhr

EINTRITT: 3 Euro, ermäßigt 2 Euro

SONDERVERANSTALTUNG: 21. April, 21 Uhr, Feuerperformance
Kain Karawahn u. AWA-Odori-Tanzgruppe, Messengelände, Halle 2



Yasuyuki Saegusa
(Kumamoto)



Shigenobu Fujishiro (Hiroshima)



Oura Kazuyo (Kumamoto)

■ **17. April bis 15. Mai**
FOTOAUSSTELLUNG
„Altes und neues Japan“

Die Foto-Ausstellung ist in zwei Teile gegliedert, in denen Alltagsansichten Japans aus der Sicht von Japanreisenden aus zwei Jahrhunderten gezeigt werden.

Der Teil Altes Japan präsentiert historische Fotos aus dem späten 19. Jahrhundert, in dem sich das Land nach einer etwa zweihundert Jahre währenden Abschließungspolitik wieder dem Ausland geöffnet hatte. Der Teil Neues Japan zeigt zahlreiche und vielfältige Alltagsansichten des modernen Japans, die im Jahr 1987 von dem Reisejournalisten Dr. Bernd Kregel aufgenommen wurden.

ORT: Hannoversche Volksbank, Kurt Schumacher Str. 15

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Di, Do: 8:30 - 18 Uhr,

Mi, Fr: 8.30 - 13 Uhr

VERANSTALTER: Hannoversche Volksbank
Deutsch-Japanische Gesellschaft Hannover e. V.,
Japanisches Kulturinstitut Köln

■ **20. bis 24. April**
KALLIGRAPHIEAUSSTELLUNG
von Shuntei Adachi im Neuen Rathaus

Kalligraphie ist die Kunst des Schönschreibens. Im Vordergrund stehen dabei die abstrakte Form und künstlerische Ausdrucksweise der Schriftzeichen, denn die Meisterschaft liegt allein in der persönlichen Ausformung der vorgegebenen Zeichen: Die Handschrift wird als „Siegelabdruck des Geistes“ empfunden; in den Tusche- oder Pinselspuren hinterlässt die Schriftkünstlerin etwas von ihrer Individualität und ihrem Charakter.

Frau Adachi begann das Kalligraphiestudium im Alter von 12 Jahren und setzte es später an der Shodo Geijutsu-in Akademie für Kalligraphie fort, deren Vorstand sie heute angehört. Neben Kalligraphie lernte sie auch kokuji und tentoku. Sie produziert kleinere und größere kokuji kanji und graviert Siegel, die in der Kunst sowie von Meistern der Teezeremonie verwendet werden.

ORT: Gartensaal, Neues Rathaus, Trammplatz 2

ÖFFNUNGSZEITEN: 11 – 18 Uhr

VERANSTALTER: Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover,
Deutsch-Japanische Gesellschaft Hannover e.V.



■ **1. bis 5. Mai 2008, 20.15 Uhr**

FILMREIHE Nippon Anime

- 1. Mai Rin Joh**, Regie: Hiroyuki Okiura.
Japan 1998, Originalfassung mit Untertiteln.
- 2. Mai Robotic Angel**, Regie: Rintaro.
Japan 2002, Originalfassung mit Untertiteln.
- 3. Mai Vampire Hunter D**, Regie: Yoshiaki Kawajiri.
Japan 2000, englische Originalfassung.
- 4. Mai Interstella 5555 - The Story of the Secret 5tary System**, Regie: Kazuhisa Takenouchi.
Japan/Frankreich 2003, englische Originalfassung.
- 5. Mai Appleseed**, Regie: Shinji Aramaki.
Japan 2004, Originalfassung mit Untertiteln.

Anime sind ein fester Bestandteil des japanischen Kulturgutes. Anders als westliche Zeichentrickfilme bieten sie ein breit gefächertes Themenspektrum für alle Altersstufen von Literaturverfilmungen über Horror zu Science Fiction. Welch hohen Stellenwert Animes in Japan genießen zeigt sich daran, dass die drei erfolgreichsten Kinofilme in Japan Anime sind: Prinzessin Mononoke, Pokémon: Der Film und Chihiros Reise ins Zauberland.

ORT: Kino im Künstlerhaus, Sophienstr. 2

EINTRITTSPREIS: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro

KARTENRESERVIERUNG: 0511 - 168 45522,
kokikasse@hannover-stadt.de

VERANSTALTER: Kino im Künstlerhaus



Robotic Angel, Japan 2002

JAPANWOCHEN im Hannover Congress Centrum

■ 16. - 27. April

Theodor-Heuss-Platz 1-3

KULINARISCHE WOCHEN im Parkrestaurant

Das Parkrestaurant überrascht mit japanischen Spezialitäten.

PUPPENAUSSTELLUNG im Parkrestaurant

Seit jeher werden überall auf der Welt Puppen hergestellt, teils als Objekte der Anbetung und Magie, teils als Spielzeuge in menschlicher Gestalt oder auch als Gegenstände der künstlerischen Betrachtung.

In dieser Ausstellung wird die gegenwärtige Puppenkunst Japans vorgestellt, die eine außergewöhnliche Tradition aufweist und auch mit dem heutigen Leben der Japaner stark verbunden ist. Die Ausstellung besteht aus insgesamt 73 Exponaten, darunter Einzel- und Gruppenobjekte.

IN ZUSAMMENARBEIT MIT: Japanisches Kulturinstitut Köln



■ 19. April, 19 Uhr

KALLIGRAPHIEDEMONSTRATION im Parkrestaurant

Die Kalligraphiemeisterin Shuntei Adachi führt die Kunst des Schönschreibens vor. Ab dem 19. April sind auch einige ihrer Werke im Parkrestaurant ausgestellt.

■ 19.-22. April

IKEBANA AUSSTELLUNG im Parkrestaurant

Arrangements von Sigrid Didjurgis

■ 22. April, 18 Uhr

KONZERT Musik und Tanz aus Japan

Hiroshima Hougaku Federation und Suzusessui-kai Verein

SOLISTEN: Hans-Christian Euler/Violine, Lorenz Hellgardt/Flöte,

Hannover, Shuzan Shimaura/Tsugaru tamisen, Hiroshima

NHK Radio-Kinderchor Hiroshima

ORT: Beethovensaal im Hannover Congress Centrum

EINTRITT frei

Hiroshima Hougaku Federation

Mitglieder der Hiroshima Hougaku Federation wollen die traditionelle Kultur Japans fördern und Begeisterung für Musik weiterverbreiten. Als Bürger der Friedensstadt Hiroshima wollen sie durch die traditionelle Musik auch eine Botschaft für den Frieden aussenden. Alle Mitglieder sind entweder erfolgreiche professionelle Musiker oder Amateure, die für ihre Auftritte die höchsten Auszeichnungen des nationalen Hougaku Wettbewerbs bekommen haben oder wiederholt auf Festtagen für traditionelle japanische Musik in Hiroshima ausgezeichnet wurden. Sie gaben bereits zweimal anlässlich von Jubiläen der UNO Friedenskonzerte in deren Hauptsitzen in New York und Europa.

Suzusessui-kai Verein,

Yoshiyanagi Schule für japanische Tänze

Japanischer Tanz (nihon buyo) ist eine weiterentwickelte, traditionelle Art des Tanzens, deren Technik auf alte Künste wie Noh zurückreicht und mit neuzeitlichen Elementen kombiniert wird. Diese Kunst umfasst klassischen Tanz zu Musik mit japanischen Instrumenten und kayo buyo, zeitgenössischem Tanz, dessen Musik neben japanischen auch westliche Instrumente mit einbezieht, um so die jüngere Generation anzusprechen.

Die Vereinsmitglieder trainieren täglich, um sich weiter zu verbessern, durch das Tanzen spirituelle Erfüllung zu erlangen und sich so dem Wunder des Lebens bewusst zu werden.



NHK Radio-Kinderchor Hiroshima

Der NHK Kinderchor Hiroshima wurde 1961 gegründet, um an den Übertragungen des NHK-Rundfunks beteiligt zu werden. Im Laufe der Zeit führte der Chor zahlreiche Aktivitäten als Chor der Internationalen Friedensstadt Hiroshima im In- und Ausland durch. Mit seinen Liedern und der jährlichen Teilnahme an der Friedensgedenkerzeremonie am 6. August trägt der Chor auch die Botschaft des Friedens in die Welt hinaus.

■ 23. April, 20 Uhr

Vorführung von **IAIDO-SCHWERTKÄMPFEN**

der Kampfkunstschule Shindo

Iaido ist ein ritueller Bewegungsablauf bei dem das Schwert gezogen, gegen einen imaginären Gegner angewandt, gereinigt und in die Schwertscheide zurückgeführt wird. Die Übung bedarf eines ruhigen Geistes und starker Konzentration, um bei vielen verschiedenen Angriffen und Gegebenheiten am effektivsten mit dem Schwert zu reagieren.

ORT: Parkrestaurant des HCC

VERANSTALTER im Hannover Congress Centrum:

Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover,

Deutsch-Japanische Gesellschaft Hannover e.V.

■ 21. April, 12 Uhr

Öffentliche **KALLIGRAPHIEDEMONSTRATION**

durch die Kalligrafiemeisterin Shuntei Adachi auf dem Marktplatz an der Marktkirche



■ 6. August

HIROSHIMA GEDENKTAG

mit Teilnahme einer Kinder- und Jugenddelegation aus Hiroshima aus Anlass des 40-jährigen Bestehens des Jugendaustausches Hannover - Hiroshima

8.00 Uhr Ansprachen in der Aegidienkirche

8.15 Uhr Anschlagen der Friedensglocke.

Anschließend Niederlegung von Kränzen, Trauer-Teezeremonie

19.30 Uhr Rathaus, Hodlersaal: Ansprache und Vorführung DVD

21.30 Uhr Ansprache und Aussetzen der Lampions

am Maschteich

VERANSTALTER: Landeshauptstadt Hannover, Freundschaftskreis Hannover-Hiroshima-Yukokai, Deutsch-Japanische Gesellschaft Hannover e.V., Hiroshima Bündnis

Weitere Veranstaltungen

■ 22. Februar bis 11. Mai

AUSSTELLUNG „Die Kunst Japans: Vergangenheit - Gegenwart - Zukunft“

Erstmals präsentiert die Kestnergesellschaft neueste Fotografien des weltbekannten japanischen Künstlers Nobuyoshi Araki zusammen mit klassischen japanischen Holzschnitten der Hannoveraner Sammlung Michael Thuns. In der Ausstellung werden ungefähr 100 aktuelle, bisher nicht ausgestellte, großformatige Fotografien aus der „Bondage“ und „Blumen“ Serie Arakis zusammen mit ungefähr doppelt so vielen kleinformatischen Holzschnitten ausgestellt. In dieser Kombination ist die Ausstellung eine Weltpremiere.

ORT: Kestnergesellschaft, Goseriende 11

ÖFFNUNGSZEITEN: Di, Mi, Fr, Sa, So 10 - 19, Do 10 - 21 Uhr

EINTRITT: 5 Euro, ermäßigt, 2,50 Euro

VERANSTALTER: Kestnergesellschaft in Zusammenarbeit mit Deutsch-Japanische Gesellschaft Hannover e.V.

■ 29. und 30. März, jeweils 9.30 bis 15.15 Uhr

JAPANISCH IN 24 STUNDEN

Frau Götte, 2. Vorsitzende der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Hannover führt in Verbindung mit der VHS Hannover ein Intensivseminar durch, in dem in kürzester Zeit ein Grundvokabular der japanischen Sprache und landeskundliche Informationen vermittelt werden. Es werden keine Kenntnisse vorausgesetzt.

WEITERE INFORMATIONEN und Anmeldung bei der VHS Hannover

■ 30. März, 18 Uhr

KONZERT - Japanische zeitgenössischer Musik

Toshio Hosokawa, Mayako Kubo

(Uraufführung: „Concertinissimo I“), Isang Yun

Ensemble Musica Viva, Ltg. Hans-Christian Euler

ORT: Städtische Galerie Kubus, Theodor-Lessing-Platz 2

EINTRITT: 5 Euro, erm. 3 Euro, Karten an der Abendkasse

VERANSTALTER: Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover in Zusammenarbeit mit Musik 21, Niedersächsische Gesellschaft für Neue Musik e.V.

■ 5. und 6. April, jeweils 9.30 bis 15.15 Uhr

JAPANISCH IN 24 STUNDEN

INFORMATIONEN siehe Veranstaltung 29. und 30. März

■ 12. April, 14 Uhr

KOCHKURS „Sushi“ - Japanische Köstlichkeiten zum Kennenlernen und Selbstherstellen“

LEITUNG: Satoshi Ogawa

ORT: Herrenhäuser Str. 54b

KOSTENBEITRAG einschließlich Verzehr: 20 Euro

ANMELDUNG: 0511 - 763 66 42,

freundschaftskreis@hannover-hiroshima.de

VERANSTALTER: Freundschaftskreis Hannover-Hiroshima-Yukokai

■ 3. und 4. Mai

SEMINAR Shorinjiryu Kenkokan Karatedo und Koshiki Karatedo mit Hiroshi Hisataka, 7. Dan

ORT: Berufsbildende Schule 14, Nussriede 4

Trainingszeiten: Sa, 3.5. 10 - 18 Uhr, So, 4.5. 10 - 15 Uhr

LEHRGANGSGEBÜHREN: 60 Euro, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: 40 Euro

ANMELDUNG: 0511 - 87 90 419

VERANSTALTER: Shorinjiryu Kenkokan und Koshiki Karatedo Deutschland e.V. und Kampfkunstschule „Shindo“

■ 17. Mai, 11 bis 16 Uhr

IKEBANA WORKSHOP mit Sigrid Didjurgis zum Thema Frühling

Ikebana ist die japanische Kunst des Blumensteckens.

Die Beherrschung der wichtigsten Grundkenntnisse ermöglicht das Gestalten komplexer Themenarrangements. Es wird mit bisher noch nicht verwendeten Materialien wie Steine, Bambus oder Rinde gearbeitet.

Am 13. September wird ein weiterer Workshop zum Thema Herbst stattfinden.

ANMELDUNG bei der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Hannover: 0511-4581328

■ 4. Juli, ab 14.30 Uhr

SOMMERFEST der Dr. Wilkening Pflegeheime, Wolfstraße 36, unter dem Motto Japan/Hiroshima Gäste willkommen

■ 5. Juli, 15 bis 18 Uhr

JAPANISCHES SOMMERFEST im Stadtpark Hannover

PROGRAMM: Teezeremonie, Japanische Trommeln, Chor Nagisa, Kyodo, Aikido/Taido, Kendo, Schwertkampf, Kalligraphie, Origami, Japanisches Essen und Trinken

VERANSTALTER: Freundschaftskreis Hannover-Hiroshima-Yukokai

■ 6. September, 18.30 Uhr

CHORKONZERT „BIG IN JAPAN“

des Chorbezirks Hannover/ Schaumburg

ORT: Aula der Freien Waldorf Schule Hannover, Rudolf-von-Bennigsen-Ufer 70

EINTRITT frei

■ 11. Oktober, 18 Uhr

JAPANISCHER KULTURABEND

PROGRAMM: Japanische Musik (Klavier/Flöte), Japanischer Gesang und Chor Nagisa, Kalligraphie, Origami, Kimono-Show, Japanisches Essen und Trinken

ORT: Freizeitheim Lister Turm, Großer Saal. Walderseestr. 100

VERANSTALTER: Freundschaftskreis Hannover-Hiroshima-Yukokai



Wir freuen uns
auf Ihren Besuch der
Japan-Wochen 2008

■ 20. April 2008, 14 bis 17 Uhr
KIRSCHBLÜTENFEST
 im Hiroshima-Gedenkhain auf der Bult



© Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation, 2007

STADTBAHN: Linie 6, Haltestelle Bult / Kinderkrankenhaus
 BUSLINIEN: 128, 134, 370,
 Haltestelle Menschingstraße/ Kinderkrankenhaus

Landeshauptstadt

Hannover

Der Oberbürgermeister

Kulturbüro
 im Fachbereich Museen
 und Kulturbüro

Redaktion

Gabriele Ciecior, Mareike Wagner

Gestaltung

Schwanke, Raasch grafik design

Stand

März 2008